

„Großeinsatz“ am Gymnasium Ebingen

Wer am vergangenen Freitag, dem 10. Juli 2026, am Ebinger Gymnasium vorbeifuhr, konnte leicht den Eindruck gewinnen, auf dem Schulhof spiele sich eine Katastrophe ab – schließlich waren die Feuerwehr und das Technische Hilfswerk mit mehreren Einsatzfahrzeugen vor Ort.

Glücklicherweise ging es jedoch nicht um einen echten Einsatz, sondern darum, das Bewusstsein für den Umgang mit Katastrophen und Krisensituationen zu stärken. Dies ist eines der zentralen Ziele des Katastrophenschutztages. Darüber hinaus soll der jährlich stattfindende Aktionstag die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen dabei unterstützen, ihre Resilienz und ihre Fähigkeiten zur Selbsthilfe langfristig zu stärken. Dass solche Aktionstage einen nachhaltigen Beitrag zur Vorbereitung auf Krisensituationen leisten, zeigte sich am großen Interesse und der engagierten Teilnahme der Schülerinnen und Schüler.

Organisiert wurde der Aktionstag auch in diesem Jahr von den Lehrern Ruben Wiehl und Jürgen Schnitzler.



